

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 2

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Hitsch fi Mainig



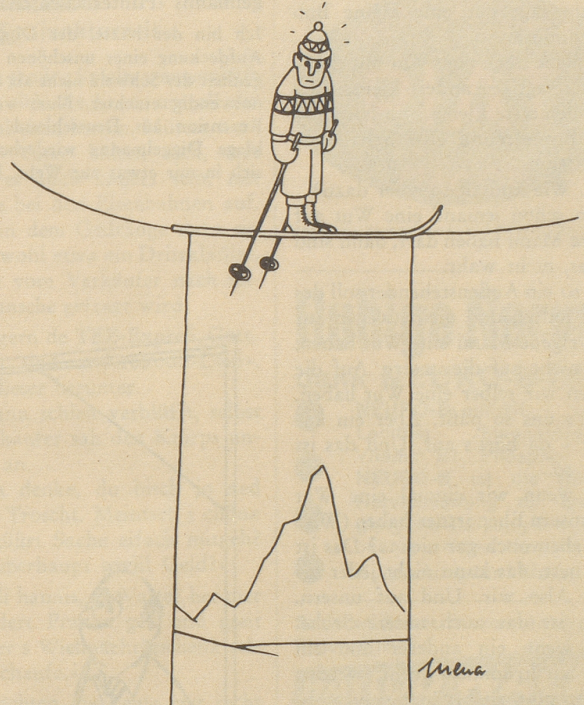
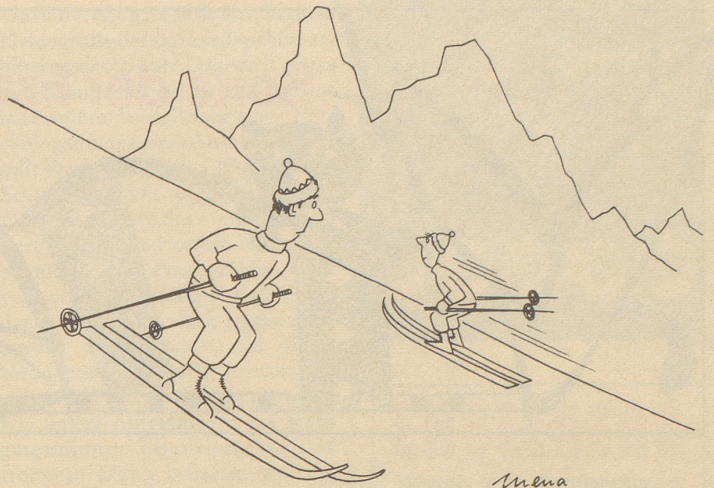
Liaba Härr Schaller,

villichtar hetti sölla schriiba «Hochgehrter Herr Nationalratspräsident», abar i glauba, Sii sind miar sihhar nitt böös, well ii aifach Iarna Namma gschribba hann. Mit miinara Gratalazion khummi natüürli abitz schpoot, sii söll abar nitt weni-gar gälta. I wüntschan Inna, daß Sii im Nüünzähahundartsibbana-sächzig nitt zviil Ärgar haa wär-dandi.

Dar Waal vum Härr Bundasroot Celio hann i Raadio zuagloosat. Pärsöönli hetti natüürli ganz gäära khöört, wenn widar amool a Püntnar uff aina vu da sibba Sässal hetti uffakhlättara khönna – villichtar isch säbb au widar amool mögli. Wo dar Härr Profässar Tokhtar und Nazionaalroot Beck aagfanga hätt reeda, zum a nöüja Bundasroot uufschella, hann i zu miar sälbar gsaid: Isch das aigantli

nöötig? (Gnuar gsaid: I hann mi abitz andersch uustruckht, abar das was ii gsaid hann, khamma nitt guat aptruckha . . .) Und schu hend Sii mit dar präsidiaala Glogga gschällat, a paar khnappi Wort und dar Zwüschatfall Beck isch ärledigt gsii. I wüntschan Inna, daß Sii in Iarnam Präsidialjoor alli söttigi «Zwüschatfall» uff dia Art ärlediga khönnand. Mii hätt's gfröüt.

Liaba Härr Schaller, tarf ii no as-was frooga? Zwaihundertseggsa-driißig Schtimmzättal sind für d Bundasrootswaal uustailt und widar iigsammlat worda. Zwai dar-voosind läär und zwai ungültig gsii. Läär i Schtimmzättal – säbb isch miar khlaar. Was haist abar «ungültig»? Hend zwai Röötmännli uff iarna Zättal zaichnet, oder «Mao tse Tung» häära gschribba? I khann aifach nitt glauba, daß miar Nazionaal- oder Schtenderööt hend, wo nitt amool imschtant sind, a Schtimmzättal richtig uuszfülla. Hettis söttigi, so khöörtands wia dar Blitz awägg. As isch nitt zeerschta Mool, daß i dia Froog shtella, abar bis jetz hann i nia Antwort khriagt. Well abar Baasel und Khuur durr da Rhii verbunda sind, so hann i a khliini Hoffnig. Liaba Härr Nazionalrootspräsident, alles Guata Iarna Hitsch



Heitere Vierzeiler

von Richard Drews

Schockwirkung

Leute, die sich gern zerstreuen,
die zerstreuen sich noch schneller
beim Erscheinen eines Leuen
neben ihrem Suppenteller.

Konzertante Tante

Die Dame, die am Flügel ist,
ist musikalisch noch nicht flügge;
zunächst versucht sie es mit Liszt,
und, da's nicht glückt, mit Tücke.

Die Axt im Hause

Hans Sachs erspart den Immermann,
so sprach der Zar zum Zimmermann,
der diese neue Variante
des Sprichworts noch nicht kannte.

Oberfaul

Er pfeift auf alle Tätigkeit
in weltentrückter Klausen
und nennt den Totschlag seiner Zeit:
die schöpferische Pause.

